
376/J XXIV. GP

Eingelangt am 03.12.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Bgm. Gerhard Köfer und
Kollegen und Kolleginnen

An den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Krebsstudien

In Beantwortung einer parlamentarischen Anfrage betreffend Gesundheitsgefährdung durch
Räucherstäbchen (XXIII. GP.-NR 4912/AB) verwies Bundesministerin Kdolsky bei einer
Frage auf Ihre Kompetenz bzw. Zuständigkeit.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Wissenschaft und
Forschung folgende

Anfrage:

1. An wie vielen internationalen Studien, die den möglichen Ursachen von
Krebserkrankungen nachspüren, arbeitet bzw. forscht Österreich - sprich österreichische
Forschungseinrichtungen und Forscher - derzeit mit? (Bitte um genaue Aufzählung der
einzelnen Studien sowie Auflistung, wie hoch jeweils die finanzielle Beteiligung
Österreichs in Prozent ist.)